

SALTA UND JUJUY

7 Tagen - 6 Nächte



- ✓ **Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück**
- ✓ **Transfer IN OUT APT/HTL/APT**
- ✓ **Regelmäßige Ausflüge in den especiales trägern mit englischsprechendem Reiseführer**

Reiseplan



Salta - Stadtrundfahrt

Ankunft im Flughafen von Salta und Transfer zum Hotel. Sie machen einen Rundgang durch die wunderschöne Stadt Salta, die zu Recht den Beinamen "La Linda" – die Schöne – trägt. Sie besuchen die Kathedrale, die San Francisco Kirche, das Cabildo, wo das Historische Museum des Norden untergebracht ist, den Kunsthandwerkermarkt und bewundern den Berg San Bernardo.

Die San Francisco Kirche ist ein prächtiges Bauwerk des Franziskanerordens von erlesener Architektur und mit feinen Ornamenten. Das Cabildo wurde in mehreren Phasen im Barock Stil gebaut. Im Kunsthandwerkermarkt können Silberarbeiten und Webstuhlgewebe gekauft werden.



Rundreise durch die Calchaquí-Täler über Cafayate

Frühstück im Hotel. Am ersten Tag der Rundreise durch die Calchaquí-Täler fahren Sie nach Cafayate durch das fruchtbare Lerma Tal, das heute ein wichtiges Zentrum der Tabakanpflanzung ist.

Ein kurvenreicher Weg an bizarren Felsformationen vorbei führt Sie zum Garganta del Diablo - Teufelsrachen - und zum Anfiteatro - Amphitheater - wo Sie das Echo jeglichen Klanges mit unglaublicher Akustik wahrnehmen können. Nach und nach weicht die trockene Landschaft den ausgedehnten Weinbergen, die die Nähe von Cafayate - das Land der Sonne und des Weines - ankündigen.

In Cafayate besuchen Sie die Kunsthandwerker, das Archäologische Museum, die 5-schiffige Kathedrale sowie die ältesten und berühmtesten Weinkellereien, bei deren Besuch Sie vom Duft nach Eiche und der Torrontés Traube berauscht werden.



Rundreise durch die Calchaquí-Täler über Cachi

Frühstück im Hotel. Am zweiten Tag der Rundreise durch die Calchaquí-Täler fahren Sie in Richtung Cachi durch malerische Landschaften von wilder Schönheit wie bei der Cuesta del Obispo und der Escoipe Schlucht. Sie fahren durch den Nationalpark Los Cardones und an ausgedehnten PlanTagen von rotem Paprika vorbei.

Ankunft in Cachi am Fuße des gewaltigen 6384 Meter hohen schneebedeckten Berg. In diesem geruhsamen Dorf mit engen gepflasterten Straßen sind die alte Kirche mit Lehmwänden und Kaktusdach sowie die prähispanischen Stätte und Totenurnen sehenswert. Das prächtige Farbenspiel der Luzerne- und der Gemüseanpflanzungen sowie der Trockenplätze für Paprika belohnt Sie für die Anstrengungen der Reise.



Safari zu den Wolken - Salinas Grandes - Purmamarca

Frühstück im Hotel. Heute gehen Sie auf eine „Safari zu den Wolken“, die drei wichtige Ziele im Nordwesten des Landes verbindet. An erster Stelle fahren Sie auf der „Straße zu den Wolken“, die parallel zu den Schienen des Zuges zu den Wolken verläuft, durch die Schlucht Quebrada del Toro nach San Antonio de los Cobres.

Der zweite Weg führt Sie auf der Straße 40 durch die Puna bis zu den Salinas Grandes – Großen Salzseen - in Jujuy. Als Abschluss fahren Sie die Cuesta de Lipán hinunter nach Purmamarca, ein malerisches Dorf am Fuss des Berges der sieben Farben. Übernachtung in Purmamarca.

Zug nach den Wolken – FAKULTATIVER

Frühstück im Hotel. Wir fahren von Salta aus mit dem Zug nach den Wolken bis auf 4220 m Höhe bis zur Endstation, dem Viadukt von La Polvorilla. Diese Eisenbahnstrecke ist ein Meisterwerk, auf dem seit 1941 Züge, die zum Transport von Mineralien dienen, fahren. In 220 Km Länge fahren wir durch Täler, Schluchten und durch das Hochland der Anden. Traumhaft schöne Landschaften, wie die farbige Quebrada del Toro Schlucht, das Zickzag des Zuges in der Station von Alisal und das Viadukt von La Polvorilla sind nur einige der Beispiele dieser wunderbaren Fahrt die nicht zu verpassen ist.

Bei Alisal muss der Zug eine grosse Höhendifferenz bewältigen und deshalb auf eine parallele Bahn fahren um somit die Lokomotive ans Ende des Zuges zu bekommen und die Wagen bis zu einem Tunnel wo sie wieder an den Anfang kommt, vor sich hin zu schieben. An den verschiedenen Bahnhöfen verkaufen die Indianer ihr Kunsthandwerk unter anderem die beliebten Ponchos aus Vicuña Wolle.



Quebrada de Humahuaca (Humahuaca Schlucht)

Frühstück im Hotel. Ganztagesausflug um die Quebrada de Humahuaca und die verzauberten Dörfer zu entdecken. Heute besuchen wir die famose Quebrada de Humahuaca. Wir fahren durch die Posta de Hornillos und durch Maimará, ein kleines Dorf mitten in der Quebrada wo man die vielfarbigen Berge des Paleta del Pintor sehen kann.

Weiter nach Norden kommen wir nach Tilcara wo wir den Pucará (Festung) der alten Indianer besuchen. Es handelt sich hier um eine Wiederherstellung eines prehispansischen Omaguaca Dorfes, eine Kultur die etwa vor 900 Jahren in dieser Gegend florierte. Bevor wir nach Humahuaca kommen fahren wir durch Huacalera und Uquiá. Wir besuchen das Ramoneda Museum. Übernachtung in Humahuaca.



Iruya – Salta

Frühstück im Hotel. Weiterfahrt in nördlicher Richtung durch Abra del Cóndor – Kondorpass - 3900 Meter über dem Meeresspiegel. Die Straße führt abwärts zum verschlafenden Tal inmitten des Zenta Gebirges im Norden der Provinz Salta, das vom Iruya Fluss durchquert wird.

In diesem vom Iruya Fluss durchquerten Tal befindet sich das kleine alte Dörfchen mit steilen und engen Gassen und Lehmhäuser, die von angebauten Bergabhängen eingerahmt ist. Neun Kilometer weiter erreichen Sie Titiconte, eine wichtige präkolumbinische Ansiedlung mit gut erhaltenen Steingebäuden, wo Sie ein weiteres Kapitel der Geschichte vor der Ankunft der Konquistadoren entdecken werden. Rückfahrt nach Salta.



Rückkehr nach Buenos Aires

Frühstück im Hotel. Transfer zum Flughafen und Flug nach Buenos Aires. Empfang in Flughafen Jorge Newbery der Stadt Buenos Aires. Transfer zum Flughafen von Ezeiza.